

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

FROHES NEUES JAHR!
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. **06139/326**
Sanitär Heizung Klima

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 1

Donnerstag, 4. Januar 2018

Mit jiddischer Musik und Klezmers Tochter ins neue Jahr Neujahrskonzert mit Neujahrsansprache von Bürgermeister Rainer Becker

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de



Standing Ovation gab es für die vier Vollblutmusikerinnen Gabriela Kaufmann, Laura Heinz, Nina Hacker und Almut Schwab (v.l.n.r.).

Budenheim. (bv) – Traditionell am 1. Januar um 16 Uhr begrüßt Bürgermeister Rainer Becker die Budenheimer Bürger zum Neujahrskonzert. So war es auch in diesem Jahr – mit guten Neujahrswünschen und dem Versprechen auf ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis wurden die Zuschauer im Bürgerhaus empfangen.

„Wo ist das Jahr nur geblieben?“ fragte Becker zu Beginn seiner diesjährigen Neujahrsansprache. Vor uns läge ein neues Jahr voller Ungewissheit. Denn keiner könne voraussehen, wohin die USA mit ihrem unberechenbaren Präsidenten steuere und was das für die Stabilität der transatlantischen Bündnisse bedeute. Brexit und Flüchtlingsfrage hätten sich zu

Prüfsteinen für die Europäische Union entwickelt. Und nach der ernüchternden Wahl im September gäbe es noch immer keine Regierung, da Partei-Interessen über den Interessen des Landes stünden. Dies kommentierte Becker lakonisch: „Wenn es dem Esel zu gut geht, geht er aufs Eis tanzen.“ Allerdings sollten bei zu dünnem Eis nicht so viele Esel tanzen gehen.

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue Jahr – wars schlecht, erst recht“, wagte Becker einen Ausblick auf das neue Jahr. 2017 sei für Budenheim ein sehr gutes Jahr gewesen und ähnliches erwarte er auch für das Jahr 2018. Nach dem Rekord-

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
vom 5.1. bis 11.1.2018



Zum närrischen Start in 2018
Ausgenommen Nougat und
Likör Füllungen

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachabdichtung
- Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- Dachfenster
- Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

haushalt des Jahres 2017, sei auch der Haushaltsplan für 2018 über 18,2 Millionen Euro rekordverdächtig und zudem ausgeglichen. Daher blieben die gemeinderelevanten Ausgaben für die Bürger unverändert oder würden, wie der Strompreis, sogar gesenkt.

Neben der Sanierung des Lennebergturms hob Becker für das Jahr 2017 vor allem die Dachsanierung am Gemeindecindergarten „Villa Kunterbunt“ und die Modernisierung der Funkeinsatzzentrale der Freiwilligen Feuerwehr hervor.

Bereits im vergangenen Jahr seien viele Projekte für 2018 angestoßen worden: So sei der Baustart für die Erweiterung des Kindergartens „Wunderwald“ für März 2018 geplant. Bis zum Sommer 2018 erwarte Becker eine Entscheidung, ob es gemeinsam mit der Stadt Mainz eine IGS in Budenheim geben werde. Die Bebauungspläne Wäldchenloch, Kirchstraße und zweite Anbindungsbrücke könnten in diesem Jahr beschlussfertig werden. Die Bushaltestelle an der evangelischen Kirche werde für rund 80.000 Euro behindertengerecht umgebaut. Zudem sei geplant, die Buslinie 61 mehrmals am Tag vom Mombacher Waldfriedhof in die Budenheimer Parkallee weiterzuführen.

Bereits im Mai 2018 solle in Teilen des ehemaligen Tengelmans eine neue Postfiliale eröffnen. Zusätzlich werde in dem ehemaligen Verkaufsraum ein neues Heimatmuseum entstehen, da das jetzige Heimatmuseum aus allen Nächten platze.

Mit viel Engagement warb Becker für die Erweiterung des Rathau-

ses und die damit verbundene Umgestaltung des Rathausvorplatzes. Es solle eine Lösung für die Verwaltungsmitarbeiter und die Mitarbeiter der Wohnbau geschaffen werden. Für die entsprechende Gastronomie würden derzeit bereits sehr konkrete Gespräche geführt.

Nochmals erinnerte Rainer Becker die Anwesenden an die bevorstehende Bürgermeisterwahl am 4. März 2018.

Für den musikalischen Teil konnten das Trio „Klezmers Tchter“ und die Sängerin Laura Heinz gewonnen werden. „Klezmers Tchter“ das sind Gabriela Kaufmann (Klarinette, Saxophon), Almut Schwab (Akkordeon, Flöten, Hackbrett) sowie die Budenheimerin Nina Hacker (Bass). Seit einigen Jahren stehen diese drei Vollblutmusikerinnen zusammen auf der Bühne, seit 2013 werden sie von der Sopranistin Laura Heinz unterstützt.

Die vier Musikerinnen präsentieren mit sehr großer Spielfreude und Begeisterung insgesamt dreizehn Lieder der traditionellen und modernen Klezmermusik. Diese Musik mit jahrhundertealter Tradition stammt aus dem jüdischsprachigen Osteuropa und stand immer unter dem Einfluss der nicht-jüdischen Musik der jeweiligen Region. So kann man durch die unterschiedlichen Auswanderbewegungen in der Klezmermusik neben den osteuropäischen Einflüssen vor allem auch Swing- und Jazz-Einflüsse hören. Klezmers Tchter-Gründerin Gabriela Kaufmann führte mit viel Witz durch das Programm.

Neben traditionellen Lieblingsliedern der Musikerinnen, wie „Yidl mit'n Fidl“ und „Az der Rebbe Eli melech“, wurden auch Eigenkompositionen von Gabriela Kauf-



Klezmers Tchter – Gabriela Kaufmann, Nina Hacker und Almut Schwab (v.l.n.r.) – interpretieren jiddische Musik neu.

mann („Pojaz, der Traum-Tänzer“) und Almut Schwab („Tango Romanesc“) gespielt. Dabei kommunizierten die Musikerinnen auf allen Ebenen miteinander und mit dem Publikum – Stimme, Körper und Instrumente. Der Sopran von Laura Heinz rührte in dem Lied „Yiddische Mamme“ den ein oder anderen zu Tränen. Gabriela Kaufmann holte aus ihrer Klarinette völlig unerwartete Töne heraus – Weinen, Lachen, Verspotten, Jaulen und alles mit höchster musikalischer Begeisterung vortragen. Der Publikumsliebbling war Almut Schwab, die mit ihrem

Akkordeon und ihrer Mimik nur so vor Lebensfreude sprühte. Nina Hacker war der ruhende Pol mit den dunklen Tönen des Kontrabasses. Zudem war die Budenheimerin die Konstante, denn genau vor einem Jahr stand sie mit dem „Jazz Sisters Quartett“ beim Budenheimer Neujahrskonzert auf der Bühne und genau wie vor einem Jahr war das Abschlusslied „Bei mir bist du scheen“. Mit dem, durch die Andrew Sisters bekannt gewordenen, Swingstück mit Klezmerwurzeln wurde das Publikum beschwingt in den Sektempfang entlassen.



Rainer Becker bei seiner letzten Neujahrsansprache als Budenheimer Bürgermeister.

Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.

seenetretter.de

Programm der Kreisvolkshochschule

Budenheim. – Das aktuelle Programm der Kreisvolkshochschule liegt ab sofort in Arztpraxen, Apotheken, Banken, Geschäften, Verbands- und Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit sowie im Internet unter www.kvhs-mainz-bingen.de.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der örtlichen Leitung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de

Vermittlungsstelle Seniorenjobs der Kreisverwaltung

Seniorinnen und Senioren, die im Alter noch eine berufliche Tätigkeit ausüben möchten, werden bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen von der „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ unterstützt. Kontakt: Ute Poßmann, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon 06132/7873303, E-Mail seniorenjobs@mainz-bingen.de, Internet www.mainz-bingen.de über die Funktion Direktzugriff/Vermittlungsstelle Seniorenjobs, unten auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Jahrgang 1940

Das erste Treffen des Jahrgang 1940 im neuen Jahr 2018 starten wir mit Volldampf am Freitag, 12. Januar um 16.11 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“ mit einem närrischen Kreppel-Kaffee mit Musik in alter Frische. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme und guter Laune. Anmeldungen werden bis Montag, 8. Januar unter der Telefonnummer 06139-380 oder 06139-6918 entgegen genommen, um entsprechend Kreppel zu ordern. Über einen Vortrag oder ein Lied zum Gelingen des Abends würde der Vorstand sich freuen.

Leistungsbilanz für das Jahr 2017

- 2** Ausbildungsplätze stellen wir wieder zur Verfügung zur Förderung des Nachwuchses und Sicherung der Beschäftigung.
- 21** Arbeitsplätze sichern die Existenz unserer Mitarbeiter und deren Familien.
- über 40** Vereine förderten wir im Rahmen der Jugendarbeit sowie kulturellem Zusammenhalt in Budenheim.
- über 4.500** Kunden betreuen wir mit unseren Bankdienstleistungen.
- 588.000** Euro Steuern zahlten wir zur Förderung der Gemeinde und Kommune.
- 1.054.000** Euro erwirtschaftete Zinsen zahlten wir zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden.

Vorläufiger Jahresabschluss 2017:

Ausleihungen 104,5 Mio. €

Kundeneinlagen 140,5 Mio. €

Bilanzsumme 180,4 Mio. €

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für ihr Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr.

Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim

Telefon: 0 61 39/29 08 -0

Telefax: 0 61 39/29 08 -40



Volksbank eG

Internet: www.budenheimervb.de

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung einer Anzeige.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Sternsinger wollen wieder ein Segen sein

Jungen und Mädchen sind vom 5. bis 8. Januar in Budenheimer Straßen unterwegs

Budenheim. – Wie angekündigt, sind die Sternsinger der Pfarrei Sankt Pankratus vom 5. bis 8. Januar in den Straßen von Budenheim unterwegs. Mit dem Kreidzeichnen „20*C+M+B+18“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem Segen.

Die Sternsinger freuen sich auf die Besuche und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme. Leider können in diesem Jahr nicht alle Straßen besucht werden. Das Organisationsteam bittet um Verständnis.

Bitte daran denken, den Stern an Klingel, Haustür oder Briefkasten anzubringen! So wird gezeigt: Die Sternsinger sind hier erwünscht!

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

Freitag, 5. Januar ab 14 Uhr

Am Loh

An der Heßlerquelle

Blücherstraße

Erwin-Renth-Straße

Gonsenheimer Straße

Gutenbergstraße

Im Gehren

In der Eich

Jöststraße

Mühlstraße

Schulstraße

Südstraße

Wiesenstraße

Samstag, 6. Januar

Am Eulenrech

Am Reiterweg

An den Erlen

Bergstraße

Bingerstraße

Birkenweg

Buchenweg

Budenbergstraße

Eichenweg

Elisabethenstraße

Geschwister-Scholl-Straße

Hauptstraße

Heidesheimer Straße

Heinrich Gärtner-Straße

Hermann-Löns-Straße

Jahnstraße

Julius-Leber-Straße

Kiefernweg

Langstraße

Lindenstraße

Margaretenstr.

Mittelstraße

Nordstraße

Obere Bahnstraße

Pankratusstraße

Philipp-Försch-Straße

Richard-Wagner-Str.

Römerstraße

Sackgasse

Stefanstraße

Triftstraße

Uhlandstraße

Uhlerbornerweg

Untere Bahnstraße

Waldstraße

Sonntag, 7. Januar

Auf der Bein

Berthold-Brecht-Straße

Carl-Zuckmayer-Straße

Eaubonner Straße

Finther Straße

Fränzenbergstraße

Hippergstraße

Luisenstr.

Mombacher Straße

Montag, 8. Januar

Alicestraße

Am Heidesheimer Weg

Berliner Straße

Ernst-Ludwig-Straße

Friedrichstraße

Goethestraße

In der Aue

Isola-della-Scala Platz



Kettelerstraße
Klosterstraße
Mainzer Straße
Mittlere Rheinstraße
Mozartstraße
Neulandstr.
Poststraße
Rheinstraße
Schäferstr.

Taunusstraße
Uferstraße
Untere Rheinstraße
Untere Stefanstraße
Wilhelmstraße
Zehnthofstraße



MISEREOR FÖRDERKREIS

HAND IN HAND Gott reicht jedem Menschen seine Hand. Er sehnt sich nach einer gerechten Welt, in der alle in Würde leben und ihre Talente frei entfalten können. Lassen Sie uns gemeinsam mit Gott an einem Strang ziehen. Kommen Sie in unseren Förderkreis!

Mehr Infos: www.misereor.de
oder telefonisch 0241/442-578

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Ich möchte Fördermitglied bei MISEREOR werden!
Schicken Sie mir Unterlagen zum Förderkreis.

Vorname, Name _____ Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Den Coupon bitte an: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V. · Mozartstr. 9 · 52064 Aachen

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratus Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Jahrgang 1944/45

Das nächste Jahrgangstreffen findet am Donnerstag, 18. Januar um 18 Uhr in der Pizzeria Lorenzo, Binger Straße 22, statt. Auch Neubürger dieses Schuljahrganges sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1933/34

Wie treffen uns am Donnerstag, 11. Januar um 17 Uhr im Ristorante „La Stella“, Budenheim, Binger Straße.

*Herzliche Einladung
an alle Bürgerinnen und Bürger zum
Neujahrsempfang
am 11. Januar 2018 um 19 Uhr
Bürgerhaus, An der Waldsporthalle,
kleiner Saal*

Ralph Rainer Steffens
Ihr BÜRGERBürgermeister

ralph-rainer-steffens.de

Friedrichstr. 15 • 55257 Budenheim • Tel (06139) 2935975 • ralph@ralph-rainer-steffens.de



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.
Mitglied der *actalliance*

**Der Till ruft laut: „Prosit
Neujahr! Jetzt ist die
Fassenacht wieder da!“**



**Nächster Vorverkaufstermin 12.01.2018
Vinothek Wein-Klein, Stefanstraße, 17.00 bis
19.00 Uhr**

**Für alle Veranstaltungen sind noch Restkarten
erhältlich**

Carneval-Club Budenheim 1925 e.V.
Die Rheischnooke <<
Vorschau
2018

*Kongress der Frau
„Viva Mexico“*

Samstag, 13.01.2018, 19:11 Uhr
Turnhalle Budenheim



Kinderfastnacht „Im Zirkus“

Sonntag, 14.01.2018, 15:11 Uhr
Turnhalle Budenheim



Budenum un drumerum

Samstag, 20.01.2018, 19:11 Uhr
Turnhalle Budenheim



Budenheimer Narrentanz

Samstag, 27.01.2018, 19:11 Uhr
Turnhalle Budenheim

Altweiberball

Donnerstag, 08.02.2018, 20:11 Uhr
Waldsporthalle Budenheim

Rathauserstürmung „Spass uff de Gass“

auf dem Platz der Generationen“
Samstag, 10.02.2018, 11:11 Uhr

Heringsessen im Bürgerhaus

Aschermittwoch, 14.02.2018, 19:11 Uhr

TGM Budenheim ehrte ihre Jubilare „Kleiner Feierabend“ bildete den würdigen Rahmen

Budenheim. – Die TGM Budenheim hat im Rahmen eines kleinen „Feierabends“ ihre diesjährigen Jubilare geehrt. Wie in den Vorjahren sollten die Jubilare von der Turngemeinde erneut in einem würdigen Rahmen für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.

Nach seiner Begrüßung dankte der 1. Vorsitzenden Marc Schultheis den anwesenden Gästen und zog eine erste Bilanz für das erste Jahr des zu Jahresbeginn eingeführten „Gemeinschaftsbeitrags“. Er freute sich besonders ein überwältigendes Ergebnis präsentieren zu können. Über 300 TGM-Mitglieder unterstützten im abgelaufenen Jahr 2017 die TGM tatkräftig und leisteten so über 2.000 Arbeitsstunden für den Verein. Darunter 50 Helfer, die dem Verein erstmals als tatkräftige Unterstützung zur Seite standen. Ob bei der Instandhaltung der Vereinsturnhalle, bei den zahlreichen Veranstaltungen als Helfer, oder zu Hause am Backofen als Kuchenbäcker, die TGM-Mitglieder folgten dem Aufruf zur Beteiligung am Verein. Der Verein kann stolz darauf sein, dass man das Wagnis eingegangen ist und vor allem durch die vielen neuen Helfer in diesem Weg bestätigt

wurde.

Unter den über 300 helfenden Mitgliedern waren 21 besonders fleißig, die alleine 600 der über 2.000 Stunden für sich verbuchten. Diese freudigen Nachrichten waren ein toller Ausblick auf den restlichen Abend, wo dann die im Fokus standen, die dem Verein bereits seit Jahrzehnten treu sind. Dazu zählten Dagmar Blessing, Anja Hohmann und Annette Fesser-Korfmann, die für 25 Jahre-

Vereinsmitgliedschaft eine entsprechende Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht bekommen. Ein besonderer Dank galt aber auch den nicht anwesenden Jubilaren, z.B. Margot Beier und Barbara Weber für ebenfalls 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Noch 15 Jahre eher trat Hilde Puschner dem Verein bei, dem sie seither in der Frauengymnastik-Gruppe die Treue hält. Und schon seit 50 Jahren und ebenso sport-

lich aktiv ist Stefan Berg als Mitglied der Turngemeinde, der ebenfalls nicht anwesend aber vielleicht den großen Applaus für seine langjährige Mitgliedschaft hören konnte.

So war der kleine „Dankesabend“ ein runder Bogen, wo die Bereitschaft zur Teilnahme der Vereinsmitglieder herausgehoben wurde und anhand der an- und abwesenden Jubilare überdeutlich dargestellt werden konnte.



Die Männer des Jahrgangs 1939 trafen sich in der „Martinsklause“ zur Jahresabschlusswanderung. Schlusseinkehr war im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“.

**STIFTER
GESUCHT!**

www.kinder-suchen-stifter.de

SIE VIELLEICHT?

Wassermeister Roland Wedler in Rente

Kleine Feierstunde im Kollegenkreis zum Abschied

Budenheim. – Seit Mai 1998 sorgte Wassermeister Roland Wedler für gutes Trinkwasser in Budenheim. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kollegenkreis wurde er jetzt verabschiedet und ist seit 1. Januar 2018 im wohlverdienten Ruhestand. Der gebürtige Thüringer absolvierte seine Ausbildung zum Wassermeister in Magdeburg. „Wir wünschen“, so Vorstand Lothar Butzbach, „Roland Wedler in seinem Ruhestand alles erdenklich Gute, Gesundheit und die Muße, sich im Kreise seiner Familie nun seinen ganz persönlichen Interessen, vor allem dem Motorradfahren zu widmen“. Diesen Wünschen schloss sich Personalratsvorsitzender Oliver Strott im Namen aller Kolleginnen und Kollegen an.



Vorstand Lothar Butzbach, Wassermeister Roland Wedler, Dipl.-Ing. Pierre Trexler (v.l.n.r.).

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel 

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
 St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117
 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
 St. Hildegardis-Krankenhaus
 Hildegardstraße 2, 55131 Mainz
 Tel. 06131/147-0,
 Fax 06131/147-372,
www.katholisches-klinikum-mz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital
 An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
 Tel. 06131/575-0,
 Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 6. und Sonntag, 7.

Januar 2018:
 Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757;
 Am Mittwoch, 10. Januar 2018:
 Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst
 Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden. In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz
 Telefon 06131/19240
 (Angaben ohne Gewähr)

Dalles-Ehrengarde

Harmonischer Jahresausklang

Budenheim. – Am 29. Dezember haben sich 31 Gardisten und Freunde in der Ritterstube eingefunden und bei Speis' und Trank gemeinsam das Jahr ausklingen lassen. Es war ein sehr harmonischer stimmungsvoller Abend und es konnten wieder einige Ehrungen durchgeführt werden. Das Mitglied des Ehrenbataillons, Bürgermeister Rainer Becker gab sich die Ehre, Bernd Schiepe den Gemeindeorden für seine Verdienste um die Fastnacht zu verleihen. Bernd Schiepe, 7. Owwermaschores der Garde, ist keiner der sich in den Vordergrund drängt aber immer mit einer hel-

fenden Hand bereitsteht. Dieser Argumentation des Kommandos folgten der Bürgermeister und der Ältestenrat und sahen so Bernd Schiepe als würdiges Mitglied der illustren Runde der Ordensträger. Außerdem konnten weitere elfjährige Mitglieder mit dem Dalles-Dackel in Silber sowie der Dalles-Ehrennadel geehrt werden. Es waren Karl-Heinz Heil, Bernd Schiepe, Holger Reinhart und Rainer Strobel sowie Fabian Meincke in Abwesenheit. Und der Präsident freute sich Bernhard Kurz, Karl-Heinz Heil sowie Rainer Strobel in das Ehrenbataillon aufzunehmen!



Rainer Strobel und Bernhard Kurz sind neue Mitglieder im Ehrenbataillon.



Owwermaschores Bernd Schiepe wurde mit dem Gemeindeorden ausgezeichnet.



Karl-Heinz Heil freut sich über die Aufnahme in das Ehrenbataillon.



Für elf Jahre Mitgliedschaft in der Dalles-Ehrengarde gab es die Ehrennadel und den Dalles-Dackel in Silber.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Saxophonquartett

„Die Feinmototriker“ in der evangelischen Kirche

Budenheim. – Vier junge Saxophonisten präsentieren in der evangelischen Kirche Budenheim, was ein Saxophon so alles kann. Saxophone verbindet man zunächst einmal mit Jazz, aber Saxophone können noch viel mehr und dies wird am 14. Januar ab 10 Uhr zu hören sein. Mancher wird vielleicht erstaunt sein, wie vielfältig ein Saxophon musikalisch eingesetzt werden kann. So erwartet die Gottesdienstbesucher ein buntes musikalisches Kaleidoskop. Das Wort Kaleidoskop bedeutete ursprünglich „schöne Formen sehen“. In der Kirche werden schöne Klänge dieses Kaleidoskopes die Zuhörer in ihren Bann ziehen, seien es – in der Kirche vertraute – barocke Klänge von Jo-

hann Sebastian Bach, die für Saxophonquartett transkribiert wurden – zu Bachs Zeiten gab es noch keine Saxophone – seien es Tangorhythmen des 20. Jahrhunderts von Astor Piazzolla. Sein berühmter Libertango von 1974 wird von den vier jungen Musikern den Zuhörern präsentiert, ebenfalls eine Bearbeitung für Saxophonquartett. Das Kaleidoskop bietet aber noch mehr bunte, schillernde Farben aus der Originalliteratur für Saxophone: Der 1. Satz des Saxophone-Quartetts des 1937 geborenen amerikanischen Komponisten Philipp Glass wird zu hören sein. Es ist ein hervorragend klangschönes, rhythmisch-bewegtes Beispiel der von ihm maßgeblich mitentwickelten Minimal Music. Das musikalische Kaleidoskop wird

abgerundet durch ein Stück des Saxophonisten Heiner Wiberny „Ulla in Africa“, ein beschwingtes Jazzwerk. Heiner Wiberny wurde 1944 geboren, war Mitglied der WDR Big Band Köln und ist immer noch als Honorarprofessor an der Musikhochschule Köln tätig. Dieses musikalische Kaleidoskop aus Barock,

Tango, Minimal Music und Jazz präsentieren Moritz Hart (Sopran- und Altsaxophon), Julian Schmitt (Altsaxophon), Markus Waidhas (Tenorsaxophon), Thierry Yobo (Baritonsaxophon), die „Feinmotoriker“ am Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr in der evangelischen Kirche Budenheim.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



herri-scher Mensch	Scharf-sinn	Vorname der Nielsen †	Nadel-loch	Figur der Quadrille	Erbauer der Arche	kleiner Barock-engel	Vorge-setzer (amerik.)	Brücke über einen Bach	dt. TV-Moderator (Rup-recht)	technische Störung	euro-päischer Strom	franz. Weinort an der Mosel	englisch, franzö-sisch: Luft							
▶	▶		▶	see-lische Krank-heit	▶					Haupt-schlag-ader			▶							
▶				Toilette (Abk.)		Berüh-rungs-em-pfin-den					Stück vom Ganzen									
europä-isches Meer		aromat. Kohlen-wasser-stoff	Sport-platz-aufsicht				Binnen-ge-wässer			Welt ohne menschl. Eingriff										
Figur der „Sesam-straße“	Gerät zum Umfüllen						Schau-der						Bestie							
▶			poetisch: Unwahr-heit								zeichnen	orienta-lische Märchen-figur	Elfen-könig	▶						
▶																				
lautlos	kleiner gesalze-ner Fisch	Südost-asiat																Schick-sal		
Rauch-Nebel-Gemisch																				
▶			Schande																	
großer Raum		Teil der Bibel (Abk.)																		
ein Binde-wort				Schau-spiele-rin			englisch: Einheit	Brief-versand-dienst	österr. Bild-hauer (16. Jh.)	in diesem, hierin		Frage-wort	griechi-scher Buch-stabe	englisch, spa-nisch: Idee	englisch: Gebiet					
▶							absurd, wider-sinnig						musli-mischer Name für „Jesus“							
Frau zu Pferd		Zustim-mung (Abk.)		kreti-scher Sagen-könig						babylo-nische Gottheit	Krawatte									
Ziegen-laut	Plane-ten-umlauf-bahn							Treppe					flüssige Fette							
▶														eine Zitate-samm-lung						

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Dachsanierung – wohin mit der Dämmung?

Die Sanierung des Dachs ist eine der aufwendigsten und kostenintensivsten Maßnahmen bei der Modernisierung eines Altbaus. Sie sollte besonders gut geplant werden, denn ein gutes Dach ist nicht nur dicht, sondern hält im Winter die Wärme drinnen und im Sommer die Hitze draußen. Eine insgesamt gute Dämmung kann bei einem Einfamilienhaus jährlich mehrere hundert Liter Heizöl bzw. Kubikmeter Erdgas sparen.

Ein guter Wärmeschutz im Steildach ist heute je nach Dämmmaterial 20 bis 30 Zentimeter dick. Da die Lebensdauer der meisten Dämmstoffe bis zu 50 Jahre beträgt, sollte hier auf keinen Fall an der Dicke gespart werden.

Spätestens wenn das Dach ausgebaut oder neu gedeckt werden soll, stellt sich die Frage, wo diese Dämmschicht platziert wird. Die oberste Geschossdecke statt des Dachs sollte gedämmt werden, wenn man sicher ist,

dass auch langfristig kein Dachbodenausbau ansteht. Bei bereits vorhandenem oder geplantem Dachausbau müssen

die Dachschrägen nach oben bis zur Decke des geplanten Wohnraums gedämmt werden. Wenn der beheizte Bereich bis in die



Wenn das Dach neu eingedeckt werden muss, ist es Zeit, die Dämmung zukunftsfähig zu machen. Spätestens jetzt muss sie den Anforderungen der Energieeinsparverordnung genügen. Hier: Zwischensparrendämmung aus Mineralwolle. (Foto: VZ RLP)

Giebelspitze reichen soll, muss auch die Wärmedämmung bis in die Spitze verlegt werden. Gibt es jedoch einen Spitzboden, kann die nach oben abschließende Dämmschicht auf diesem Boden verlegt werden. Die Dämmung einer Decke ist meist einfacher und kostengünstiger als die Dämmung der Dachschrägen.

Alternativ kann bei einer Dachneueindeckung über eine Aufsparrendämmung nachgedacht werden. Zu den Details der Dachdämmung berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 17. Januar im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2). Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos). Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800/6075600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Szenische Lesung Antiker Tragödienstoff im Landesmuseum Mainz

Mainz. – Die Geschichte von König Ödipus, der versehentlich seinen Vater erschlug und ahnungslos mit seiner Mutter Kinder zeugte, gilt seit der klassischen Antike als großer Tragödienstoff und hat eine Vielzahl dramatischer Bearbeitungen und Interpretationen erfahren – allen voran von Seneca und Sophokles. Während das Drama von Seneca aktuell als Inszenierung am Staatstheater zu sehen ist, bietet sich am Freitag, 12. Januar, die Gelegenheit, eine weitere Lesart des antiken Mythos mit „Ödipus in Kolonos“ des Dichters Sophokles zu erleben. In einer szenischen Lesung in der Steinhalle des Landesmuseums Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) lassen Mitglieder des Schauspielensembles des Staatstheaters das tragische Schicksal von Ödipus lebendig werden.

Es war die letzte Tragödie des greisen, 90-jährigen Sophokles, die erst fünf Jahre nach dessen Tod uraufgeführt wurde: Nach-

dem Ödipus, der Sohn des Königs Laios von Theben, erleben musste, dass die Prophezeiung, er werde seinen Vater töten und seine Mutter ehelichen, wahr geworden ist, stach er sich die Augen aus. Sophokles schildert, wie er Theben verlässt, damit sein Volk sich von den Strapazen der Pest erholen kann, mit der die Götter sein Land für seine Sünden strafen. Ödipus, inzwischen ein Greis, reist nun mit seiner Tochter Antigone zum Hügel Kolonos bei Athen, um dort um Erlösung von seinem leidvollen Leben zu bitten. Doch die Götter haben anderes mit ihm vor...

Die szenische Lesung, die das Landesmuseum in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz anbietet, beginnt am Freitag, 12. Januar, um 18 Uhr. Die Karten kosten sieben Euro pro Person (sechs Euro ermäßigt) und sind im Vorverkauf über die Internetseite des Staatstheaters Mainz unter www.staatstheater-mainz.com und an der Abendkasse im Landesmuseum erhältlich.



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN
DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC
GENODEF1EK1



GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Neujahrsansprache der Ministerpräsidentin

Malu Dreyer: Mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr

In ihrer Neujahrsansprache blickte Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr. „Für mich war 2017 das Allerschönste zu erleben, wie die Menschen in Rheinland-Pfalz zusammenhalten. Wir konnten gemeinsam beim Tag der Deutschen Einheit in Mainz mehr als einer halben Million Gäste zeigen, wie fröhlich, welt- offen und gastfreundlich Rheinland-Pfalz ist. Die Hälfte unserer Bürger und Bürgerinnen engagiert sich ohnehin das ganze Jahr über für ein gutes Miteinander. Wir haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu schauen“, so die Ministerpräsidentin.

Sie verwies auf die wirtschaftliche Stärke des Landes, die durch innovative Unternehmen und nahezu Vollbeschäftigung bestimmt werde. Rheinland-Pfalz sei Spitzenreiter bei der Versorgung mit guter, gebührenfreier Bildung. Und der einzigartige Nationalpark Hunsrück-Hochwald zeige, dass das Land auch in der Verbindung von Umweltschutz und Wirtschaft Vorreiter sei. Sie gedachte der Opfer des Breitscheidplatzes und erklärte, dass direkt nach dem schrecklichen Attentat auf dem Breitscheidplatz die Landesregierung das Spitzentreffen Sicherheit einberufen habe, um

terroristische Gefahren noch besser abzuwehren. „Damit Rheinland-Pfalz eine lebens- und liebenswerte Heimat bleibe, kümmere sich die Landesregierung um gute Rahmenbedingungen für die Arbeit der Zukunft. „Wir werden konsequent die Chancen nutzen, die in der Digitalisierung stecken“, so die Ministerpräsidentin. Der Landesregierung sei wichtig gewesen, dass in Rheinland-Pfalz alle Menschen in Würde leben können. Dass sie Unterstützung finden, wenn sie Hilfe brauchen. „Wenn jemand mit einer Behinderung lebt, bleibt er in der Mitte unserer Gesellschaft. Wer am

Ende seines Lebens auf Pflege angewiesen ist, findet kurze Wege, sie zu erhalten“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. 2018 werde an 100 Jahre Frauenwahlrecht erinnert. Großartige und mutige Frauen hätten sich erfolgreich gegen gesellschaftliche Zwänge und Unterdrückung aufgelehnt. Ministerpräsidentin Malu Dreyer: „Sie haben gezeigt, dass wir die Welt zum Besseren verändern können. Mutlosigkeit hat noch nie etwas vorangebracht. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen und meiner Landesregierung unsere Heimat weiter voranzubringen.“

Buchtipps

Das Ende der Romanows

Schüsse in einem Keller besiegeln das Ende der Zarenfamilie. Damit teilen sie nur etwa zwei Jahre später das Schicksal des berühmten Rasputin. Doch weit vor den Ausschreitungen im Zuge der Revolution hat der russische Zar und seine Gattin den Bezug zum Volk verloren. Das Ende war letztlich eine Frage der Zeit, begleitet von Gerüchten, Vermutungen, Unterstellungen und skurrilen Ereignissen und Personen, allen voran, der „pilgernde Bauer“ Rasputin.

Rasputin galt zu seiner Zeit manchen als „verrückter Mönch“ und „heiliger Teufel“. Er kam aus Sibirien mit seiner Frömmigkeit an den Hof des Zaren Nikolaus II. und erlangte dort sehr schnell großen Einfluss, auch weil man sich dort offenbar allem Spirituellen gegenüber aufgeschlossen zeigte. Und er war der wohl meistgehasste und berüchtigtste Mann Russlands, als er Ende des Jahres 1916 in einem Petrograder Keller grausam ermordet wurde: Grigori Jefimowitsch Rasputin. Der schillerndsten Persönlichkeit der letzten Jahre des Zarenreiches widmet der renommierte amerikanische Historiker Douglas Smith die mehr als 900 Seiten starke Biografie.

Hätte er die Zarenfamilie retten können, als sie den Draht zum einfachen Volk verlor? Grigori Jefimowitsch Rasputin. Die schillernde Biographie zeigt eine faszinierende Persönlichkeit in einer dramati-

schon Wendezeit und eine haltlos gewordene russische Gesellschaft in den letzten Jahren der Romanows.

Auf über 900 Seiten zeichnet Douglas Smith in seinem Buch „Und die Erde wird zittern“ anhand von Personen das Bild einer Epoche im Umbruch. Gewaltige Veränderungen überrollen Russland und wohl all jene, die traditionsbehaftet im Gestern leben.

„Unzählige Menschen werden zugrunde gehen. Viele werden als Märtyrer sterben. Der Bruder wird den Bruder töten, und die Erde wird zittern.“ Diese Zeilen schrieb Grigori Jefimowitsch Rasputin in der Vorahnung vom Ende des Zarenreiches. Nicht nur er, sondern auch die Romanows sollten in diesen Jahren sterben — und die Zeit der engen familiären Bande zwischen den beiden Führern Russlands und des deutschen Kaiserreiches enden.

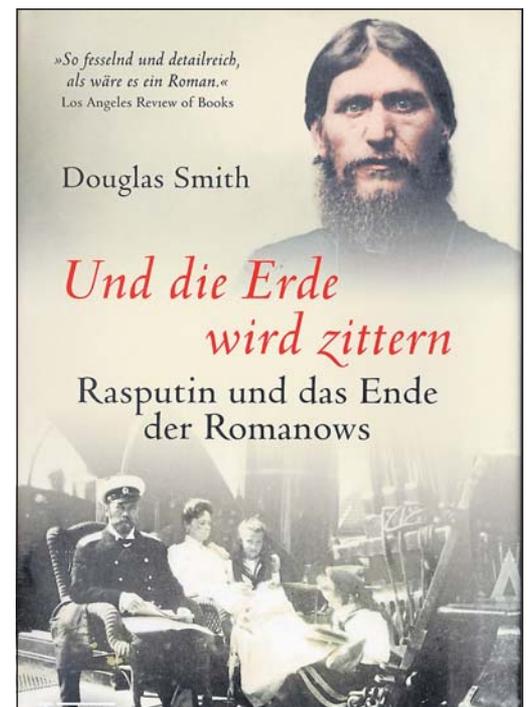
Über hundert Jahre sind seit dem gewaltsamen Tod des Predigers im russischen Winter des Jahres 1916 vergangen. Und doch blieb Vieles dieser historischen Figur im Dunkeln.

In seiner großen, beeindruckenden Biographie zeigt Douglas Smith, dass Rasputin viel mehr war — eine schillernde Persönlichkeit in einer dramatischen Wendezeit. Der renommierte Historiker zeigt einen Menschen, der jene tiefen Widersprüche zwischen dem alten und

dem neuen Russland, zwischen Politik und Religion zu deuten wusste und der umso mehr darunter litt. Und der mit seinen Mitteln versuchte, den russischen Zaren vom Krieg mit dem deutschen Kaiser abzubringen.

Wie ein düsteres Märchen liest sich die Lebensgeschichte des undurchsichtigen Mannes, der bis heute die Fantasie der Menschen beschäftigt. Im Jahr 1912 steht Rasputin schließlich im Mittelpunkt eines Skandals, der Nikolaus' Herrschaft auf das Schwerste erschütterte. Gerüchte über Rasputins Beziehungen zu einer bizarren religiösen Sekte, über sexuelle Perversionen und ausufernde Trinkgelage gab es schon lange. Rasputin, so waren sich viele sicher, sei ein Betrüger, der sich als frommer Mann ausbebe, der die Herrscher um seinen Finger gewickelt habe und die russisch-orthodoxe Kirche kontrollieren wolle. Eine Gefahr für die Kirche, die Monarchie, Russland. 1916 wird Rasputin, damals eine regelrechte Personifizierung des Bösen, ermordet.

Wer Rasputins historische Rolle verstehen will, muss wissen, was in den Köpfen seiner Zeitgenossen vor sich ging. Smith hält sich daher an die Fakten im Leben Rasputins



Douglas Smith: Und die Erde wird zittern – Rasputin und das Ende der Romanows, 928 Seiten, 102 Illustrationen, Theiss Verlag, Darmstadt 2017, ISBN: 978-3-8062-3574-6, Preis: 38 Euro.

und zeigt, wie und warum der Mythos entstand.

Smith zeichnet damit zugleich ein eindrucksvolles Panorama einer haltlos gewordenen russischen Gesellschaft am Vorabend ihres Untergangs.

Douglas Smith ist Historiker und Übersetzer. Er arbeitete für das U.S. State Department in der Sowjetunion, als Russisch-Dolmetscher für Ronald Reagan und war als Russland-Spezialist für Radio Free Europe / Radio Liberty in München tätig.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

des Gemeindevahlleiters

Bürgermeisterwahl am 04. März 2018

Sitzung des Wahlausschusses
 Am Mittwoch, den 17. Januar 2018, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses, Berliner Str. 3 eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Budenheim statt.

Tagesordnung:

Prüfung und Zulassung der zu der Bürgermeisterwahl am 04. März 2018 eingereichten Wahlvorschläge. Es wird darauf hingewiesen, dass zu dieser Sitzung jedermann Zutritt hat.
 Budenheim, den 02. Januar 2018

(R. Becker)

Bürgermeister und Wahlleiter

Verwendung des Schreddergutes im privaten Bereich interessiert sind, erfolgt eine kostenlose Abgabe am Montag, 15. Januar 2018, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Parkplatz Rheinufer (Isola-della-Scala-Platz). Interessierte Bürger/Innen sollten sich zuvor beim Bauhof unter der Tel.-Nr. 9306-153 melden.

Budenheim, 02.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 08.01.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Neujahrsstart mit Blei gießen

Dienstag, 09.01.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-Dings-Bums

Mittwoch, 10.01.18
 7.16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff –
 Kidz

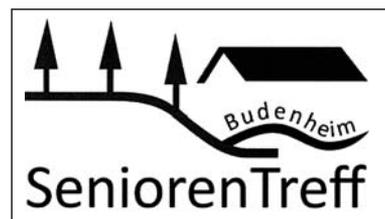
Donnerstag, 11.01.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff
 Freitag, 12.01.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Werkstatt: „Open“-Schild
 Budenheim 02.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 In Vertretung
 (S. Hinz)
 Beigeordneter

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 08.01.2018
 09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)
 15.00 Uhr Mit Musik ins neue Jahr
 17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 09.01.2018
 15.00 Uhr Kegeln

Mittwoch, 10.01.2018

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

Donnerstag, 11.01.2018

15.00 Uhr Activity

17.00 Uhr Gymnastik (1 Euro)

Freitag, 12.01.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag
 – Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pflegestützpunkts

(Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten

(06139/1490).

Budenheim 02.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)

Bürgermeister



Meine Heimat · Meine Zeitung

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

05.01. Aydin, Sanije	80 J.
06.01. Fischer, Burkhardt	80 J.
07.01. Burkard, Anna	90 J.
07.01. Janke, Nezihe	80 J.
10.01. Puschmann, Hans	75 J.

Bekanntmachung

Einsammeln von Weihnachtsbäumen

Die Mitglieder des Gemeinderates werden am **Samstag, 13. Januar 2018**, Weihnachtsbäume einsammeln. Die Bäume werden an einem zentralen Platz in Budenheim gelagert und am Montag, 15. Januar 2018 geschreddert.

Die Aktion des Gemeinderates ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Daher bitten wir alle Einwohner/Innen, sich daran zu beteiligen und die Weihnachtsbäume am 13. Januar 2018 bis spätestens 08:00 Uhr auf dem Bürgersteig vor dem Haus bereitzustellen. Bäume, die zu einem späteren Zeitpunkt auf den Gehweg gestellt werden, können nicht mehr eingesammelt werden. Um die Verwertung des geschredderten Holzes zu gewährleisten, müssen die Weihnachtsbäume von Schmuck und Behang (z. B. Lametta, Engelshaar) frei sein.

Sofern Einwohner/Innen an einer

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 7.1.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vikarin Petra Eschmann)

Mittwoch, 10.1.2018

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 11.1.2018

16.15 Uhr Ökumenischer Gottes-

dienst im ASB-Seniorenheim (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) 17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Sport



Silvesterlauf Ski und Freizeit hatte eingeladen

Budenheim. – Nach einigen feucht-kalten Tagen zeigte sich der Silvestermorgen trocken, hell und bei 12°C sehr warm. 25 Sportler folgten der Einladung zum Silvesterlauf der Ski und Freizeit. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es nun in verschiedenen

Nordic Walking, einer Lauf- und einer Wandergruppe für eine Stunde kreuz und quer durch den Lennebergwald.

Anschließend gab es traditionell vom Vorstand einen Sektrumtrunk und Neujahrspuppen. Der Vorsitzende Norbert Spitz erinnerte

noch mal an die vielen sportlichen und freizeithlichen Ereignisse im Jahr 2017. Dann ließen die Ski und Freizeit'ler das Jahr gemütlich ausklingen.

Die nächsten wöchentlichen Termine der Ski und Freizeit sind das Nordic Walking- und Lauftraining sonntags um 9.30 Uhr an den Parkplätzen Gonsenheimer Straße und ab 10. Januar der Winter Fit Kurs in der Waldsporthalle um 18.45 Uhr.



Läufer und Walker vor dem Start.



Prosit Neujahr der Ski und Freizeit Sportler.



**STOPP
HUNGER**
PATE WERDEN –
LEBEN RETTEN



DZI
Spenden-
stempel



www.worldvision.de

Trainerwechsel im Januar

Timo Ritterböck übernimmt Athletik-Training

Budenheim. – Im Januar 2018 übernimmt Timo Ritterböck das Athletik-Training der TGM Budenheim. Er studierte Sportwissenschaften an der Uni Mainz. 2015 schloss er seinen Master mit dem Schwerpunkt „Gesundheitsförderung und Therapie durch Sport“ ab. Nun wird er ab dem 17. Januar immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr in der TGM-Vereinsturnhalle das Athletik-Training leiten. Es handelt sich hierbei um ein vielseitiges Fitnessstraining: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination werden gestärkt. Durch und gezielte kräftigende Bewegungen verbessern sich das Körpergefühl und die allgemeine Fitness. Wer sich mal so richtig auspowern möchte, ist bei diesem sehr intensiven Training richtig.



ist dann eine Anmeldung erforderlich. Alle weiteren Informationen dazu gibt es unter www.tgm-budenheim.de. Für alle Fragen steht Bahar Schütte (bahar.schuette@tgm-budenheim.de) zur Verfügung.

Vorab findet am 10. Januar ein kostenloses Probetraining statt (20.15 bis 21.15 Uhr in der Vereinsturnhalle, Binger Straße 52). Für den Kurs ab dem 17. Januar

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Neujahrsempfang 2018

Am Mittwoch, 10. Januar, um 15 Uhr sind alle Mitglieder der Budenheimer Sport-Gemeinschaft mit Partnern und Freunden herzlich zum Neujahrsempfang ins Bürgerhaus eingeladen, um mit einem Glas Sekt in geselliger Runde auf das neue Jahr anzustoßen. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr.

Feststehende Veranstaltungstermine für 2018

- 7. März Bewegungstreff
 - 11. April Mitgliederversammlung
 - 6. Juni Bewegungstreff
 - 10. Oktober Bewegungstreff
 - 7. November Bewegungstreff
 - 9. Dezember Weihnachtsfeier
- Weitere Angebote werden zeitnah in der Budenheimer Heimatzeitung bekannt gegeben.



Förderverein Pankratiuskirche e.V.

Auch 2017 ist die Pankratiuskirche Mittelpunkt vieler Begegnungen gewesen. Fast 50 Veranstaltungen und Gottesdienste fanden in und um das Wahrzeichen Budenheims statt. Mit dem Pankratiusmarkt am 3. Advent endete das Veranstaltungsjahr. Herzlichen Dank an unsere Gäste und alle Mitwirkenden. Der Förderverein der Pankratiuskirche wünscht allen Förderinnen und Förderern ein gesegnetes, gesundes und glückliches Jahr 2018. Eine Vorschau auf den kommenden Veranstaltungskalender finden Sie unter www.pankratiuskirche.de.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim erfolgreich für Mieter und Vermieter!

Was kostet der Schlüsseldienst?

Verbraucherzentralen ermitteln Preise, um Abzocke vorzubeugen

In einem bundesweiten Marktcheck haben die Verbraucherzentralen Preise für seriöse Schlüsseldienste erhoben. Verbraucherinnen und Verbraucher können sich nun mit Hilfe einer Liste ein besseres Bild davon machen, welche Preise angemessen sind: In Rheinland-Pfalz kann eine zugefallene Tür schnell eine kostspielige Angelegenheit werden.

Unseriöse Schlüsseldienste werben häufig mit Preisen ab neun Euro, verlangen vor Ort dann aber drei- bis vierstelligen Beträge. Was aber sind gängige Preise für eine Türöffnung?

Um fragwürdigen Angeboten und überhöhten Preisen Einhalt zu gebieten, haben die Verbraucherzentralen nicht nur eine Liste mit Tipps zum Umgang mit Schlüsseldiensten erstellt, sondern im Herbst 2017 auch eine repräsentative Umfrage zu den Preisen einer einfachen Türnotöffnung gestartet. Es zeigt sich: In Rheinland-Pfalz müssen Verbraucher unter Umständen tief in die Tasche greifen. Unter der Woche liegen die Preise der angefragten Firmen zwischen 50 und 100 Euro

– am Wochenende zwischen 70 und 250 Euro. Das günstigste Angebot fanden die Verbraucherschützer in Altenkirchen und Ludwigshafen; am meisten Geld verlangte eine Firma in Trier.

„Die von uns ermittelten Preise sind ein guter Anhaltspunkt dafür, was eine Türöffnung üblicherweise kostet“, sagt Rechtsberaterin Dr. Julia Gerhards von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Sie helfen Verbrauchern sowohl vorab bei der Vereinbarung eines Preises als auch bei der Bewertung der Rechnung nach den Arbeiten“, so die Verbraucherschützerin weiter.

Bundesweit sind rund 600 Schlüsseldienste befragt worden. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgte in nach Bevölkerungszahl repräsentativ ausgewählten Gebieten. Gefragt wurde, was die Öffnung einer ins Schloss gefallenen Tür an einem Werktag, tagsüber und inklusive Anfahrt aus der näheren Umgebung kostet. Des Weiteren ermittelten die Verbraucherschützer, was die Öffnung der zugefallenen Tür nachts oder an einem Sonn-

oder Feiertag maximal kostet. Im bundesweiten Mittel bewegen sich die Preise für eine einfache Türöffnung um 70 Euro.

Besonders günstig können Verbraucher ihre zugefallene Tür in Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern wieder öffnen lassen. Hier haben die Verbraucherzentralen Normalpreise von unter 60 Euro erfasst. Kostspieliger ist der Unglücksfall mit dem Schlüssel nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern auch im Saarland und Baden-Württemberg.

Wer an einen unseriösen Schlüs-

seldienst geraten ist, wird teilweise mit vierstelligen Beträgen konfrontiert. Verbraucher werden dann unter Druck gesetzt, den Wucherpreis sofort bar zu bezahlen. Die Verbraucherschützer raten in diesem Fall allen Betroffenen, sich rechtlich beraten zu lassen.

Die Ergebnisse des Marktchecks und Tipps für den Umgang mit Schlüsseldiensten können im Internet unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/schluesseldienste abgerufen werden.



Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de

Nachruf

Wir haben die traurige Nachricht erhalten,
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau
Henriette Sabinarz

im Monat Dezember 2017 im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Sabinarz war vom 10. Februar 1976 bis zum Eintritt in den
Ruhestand am 31. Dezember 1990 im Waldschwimmbad der
Gemeinde Budenheim als Schwimmmeistergehilfin beschäftigt.

Viele, denen sie in dieser Zeit das Schwimmen beibrachte,
dürften sich ihrer gerne erinnern.

Auch uns ist und bleibt sie in Erinnerung als pflichtbewusste,
zuverlässige und kollegiale Mitarbeiterin,
die ihre Arbeit mit viel Freude ausübte.

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

GEMEINDEVERWALTUNG BUDENHEIM

Rainer Becker
Bürgermeister

Simone Schanno
Personalratsvorsitzende

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, 4. Januar 2018, 13.00 Uhr,
auf dem Waldfriedhof in Mainz-Mombach statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren,
wie viele ihn gemocht und geschätzt haben.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Ludwig Schug

* 6. 8. 1928 † 22. 12. 2017

Wir sind sehr traurig und vermissen dich,
unsere lieben Gedanken sind bei dir.

**Willi und Miriam,
Manfred und Ulrike
mit allen Enkeln:
Meike, Lisa, Torben, Christian, Philipp und Clara**

Georg-Büchner-Straße 1, 55257 Budenheim

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region **Echo**
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region **Echo**
Verlag GmbH
Rheingau
Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD ab Koblenz Hbf und Mainz Hbf



Frühling in Husum

21. – 25. März 2018

Moin moin, so lautet der Gruß entlang der Nordsee.
Genießen Sie den Frühling in der Hafenstadt Husum
und der Husumer Bucht. Tauchen Sie ein in die friesische
Lebenskultur und erleben Sie das traditionelle Husumer
Krokusblütenfest – ein Frühlingshighlight in der Region.

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Hotel
- Stadtführung in Husum
- Tagesausflug nach Sylt inkl. Schiffsfahrt von der Insel Rømø
bis nach List mit Mittagessen auf der Fähre,
Rückreise mit dem Autozug nach Niebüll
- Rundgang über das Krokusblütenfest, im Anschluss
ein Stück Kuchen mit Kaffee oder Tee
- Auftritt des Husumer Shanty-Chors

Preise pro Person:

Doppelzimmer 949,- € | Einzelzimmer 1.049,- €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.099,- €

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:
Frühling in List auf Sylt
Elbmetropole Hamburg im Frühling



Ostern am Lago Maggiore

29. März – 03. April 2018

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des italienischen
Frühlings erwarten Sie bei der Osterreise zum Lago
Maggiore. Erleben Sie den Zauber des Sees, genießen
Sie das „dolce far niente“ und lassen Sie sich den ersten
Espresso im Freien schmecken.

Leistungen:

- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Grand Hotel Bristol
- Schiffsausflug zu den Borromäischen Inseln
- Ausflug mit der „Centovalli-Bahn“ von Domodossola nach Locarno
- Schiffsfahrt über den Lago di Lugano

Preise pro Person:

Doppelzimmer ab 1.249,- € | Einzelzimmer ab 1.449,- €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung ab 1.599,- €
Aufpreis Seeblick/Seeseite auf Anfrage

Fakultativ buchbar

Besuch eines italienischen Marktes in Cannobio und des Botanischen
Gartens „Villa Taranto“ in Verbania inkl. Bustransfer 39,- € p.P.

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:

Ostern mit dem Glacier- und Bernina-Express
Ostern in Montreux am Genfer See



Wartburgstadt Eisenach

Samstag, 10. März 2018

Im Herzen Thüringens liegt Eisenach malerisch zu Füßen
der Wartburg. Erleben Sie UNESCO-Weltkulturerbe und
deutsche Geschichte auf der berühmten Wartburg und
folgen Sie mit uns den Spuren Martin Luthers und Bachs
in den historischen Gassen der Altstadt. Außerdem findet
an diesem Samstag der „Sommergewinn“ statt. Das Früh-
lingsfest, bei dem traditionell der Winter vertrieben wird.

Preis pro Person:

119,- €

Fakultativ buchbar

Besichtigung der Wartburg inkl. Transfer

20,- € p.P.

Bei allen Reisen inklusive:

- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug
AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-,
Bar- und Speisewagen
- Transfers
- Persönliche AKE-Reiseleitung

Ihr Sonderzug: Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug
AKE-RHEINGOLD genießen Sie eine
Sitzplatzreservierung, Komfort und
großzügige Beinfreiheit, eine einzigar-
tige Aussicht aus dem Panoramawagen
mit Glaskanzel und frisch zubereitete
Gerichte im Speisewagen.

Jubiläumskatalog

Jetzt gratis
unsere
Jubiläumskatalog
anfordern!

Beratung, Tel.: 06591 – 949 987 00 · www.ake-eisenbahntouristik.de
Buchung: Kasselburger Weg 16 · 54568 Geroilstein · info@ake-eisenbahntouristik.de

AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!



100 Jahre
1918-2018
mit dem AKE-RHEINGOLD

